

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

die Weihnachtsschau 2015 kann beginnen. Alles ist vorbereitet und wunderbar arrangiert. Für unsere Gäste gibt es viele Neuheiten und Sonderthemen zu bestaunen.

Natürlich darf zu einer Weihnachtsschau der Christbaum nicht fehlen. Dieses Jahr haben wir ein ganz besonderes Exemplar. Der Baum mit einer Höhe von zwei Metern steht im Café im Spielzeuggdorf und wurde von Eberhard Schubert aus Erlangen gestaltet. Herr Schubert ist uns bereits als Künstler bekannt. Er hat zur Osterschau 2014 die Sonderausstellung „Teppichornamente in Wachsbatikarbeit auf dem Ei“ mit ausgestellt.

Nun hat er eine altdeutsche Tradition wieder aufgegriffen und selbst große Naturfrüchtemodel hergestellt, sowie sog. fränkische Lebzelten, Strohartikel, Äpfel, Nüsse uvm. herbeigeschafft. Der Baum kann sich sehen lassen und wird sicher ein Besuchermagnet.

Ebenfalls weihnachtlich geht es bei den Teddybären zu. Monika Tarz aus Chemnitz hat sich wieder einmal von ihren

Bären getrennt und sie nach Gelenau auf Reisen geschickt. Zwei Szenen sind entstanden

und Frau Tarz hat alles mit sehr viel Liebe und Geschmack dekoriert. Es fehlt an keiner Kleinigkeit.

Die ein Gruppe sitzt um das große Riesenrad der Familie Scherzer in der Weihnachtsstube. Es wird gebacken, gespielt und musiziert. Die andere Szene zeigt die Teddys beim Keksebacken. Die Mutter erklärt den Kindern wie es gemacht wird. An einem großen Küchenherd (eine Leihgabe vom Spielzeugmuseum Schkeuditz) duftet es nach frischen Backwaren. Wer sich hier Appetit geholt hat, kann natürlich auch dieses Jahr wieder die Leckereien der Bäckerei und Konditorei Seidel verkosten und im „Café im Spielzeuggdorf“ Platz nehmen.

Wir haben bis zum 31.01.2016 an den beworbenen Tagen geöffnet und freuen uns, dass die Schau beginnt.



Eberhard Schubert aus Erlangen bei letzten Korrekturen am Weihnachtsbaum
Foto: Michael Schuster



Bärenbacktag (Ausschnitt) - eine Szene, gestaltet von Monika Tarz, Chemnitz
Foto: Michael Schuster